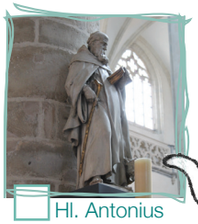
BINGO

Oh, ich sehe was, was du nicht siehst. BoO kennt die Kirche wie seine Westentasche. Aber wenn ihr genau hinseht, findet ihr sicher auch eine Menge Sachen. Schaut euch gut um und gebt auf der Bingokarte an, was ihr alles gesehen habt. **Viel Erfolg!**

☐ Maria


☐ Hl. Antonius

☐ Hl. Anna

☐ Engelchen mit Weintrauben

☐ Maria

☐ Heiliger mit Taube

☐ Unsere Liebe Frau von unaufhörlichem Beistand

☐ Hl. Barbara

☐ Hl. Petrus

☐ Engelchen

☐ Musizierende Engelchen

☐ Totenkopf

☐ Hl. Andreas

☐ Engel

☐ Fisch

Dieser kleine Familienführer wurde im Rahmen des kulturellen Stadtfestivals 'Antwerp Baroque 2018. Rubens inspires' herausgegeben, mit Unterstützung von VISITFLANDERS und der Stadt Antwerpen.

V.H. Christian Devos, MKA vzw, Groenplaats 21, 2000 Antwerpen I Konzept und Gestaltung: Nicole Schellekens (PrimPamFactory) und Inge Van Reeth (De Derde Verdieping)

Hallo... ich bin **BoO**

Willkommen!

Herzlich willkommen in der Sankt Andreaskirche! Ich möchte euch gern einladen, mit mir zusammen diese Kirche zu entdecken. Viele Leute kommen nicht nur hierher, um sich die schönen Kunstwerke anzusehen, sondern auch um zu beten oder ein wenig Ruhe zu finden. Deshalb wäre es gut, wenn ihr leise sprecht und euch ganz ruhig umschaut.

Könnt ihr vielleicht sogar noch leiser sein als ich?

Sankt Andreas

PERSONALAUSWEIS

Name: Hl. Andreas
Beruf: Schutzpatron, Apostel
Besondere Kennzeichen: oft nackte Füße
Attribut: Fischerzubehör oder X-förmiges Kreuz

Jede Kirche hat ihren eigenen Namen, genau wie ihr und ich. Diese Kirche heißt Sankt Andreaskirche. Der heilige Andreas war einer der zwölf Apostel, ein Jünger Jesu. Er schützt diese Kirche.

Komm mit, wir schauen uns die **Kanzel** an! Hier sieht man lebensgroße Darstellungen von Jesus und den Brüdern **Andreas** und **Petrus**!
Den Beruf der beiden Brüder kannst du sicher erraten: Sie waren **Fischer**. Jesus bat sie, ihre Arbeit als Fischer aufzugeben und seine Jünger zu werden. Beide sagten ja!
Zwei **Barock**künstler Jan-Frans Van Geel und Jan-Baptist Van Hool haben diese Skulptur geschaffen.
Barockkünstler liebten viel **Bewegung** und Theater. Das kann man hier gut erkennen. Der Priester kann auf die Kanzel steigen und vor dort oben zu den Kirchgängern sprechen. Alle können ihn dann gut verstehen. Heute benutzt der Priester die Kanzel nur noch bei besonderen Messen.

WuSSTest du dass ...

★ ... der heilige Andreas an einem X-förmigen Kreuz gestorben ist? Das Andreaskreuz findest du nicht nur an der Kanzel, sondern auch auf Gemälden und bei Skulpturen in der Kirche.

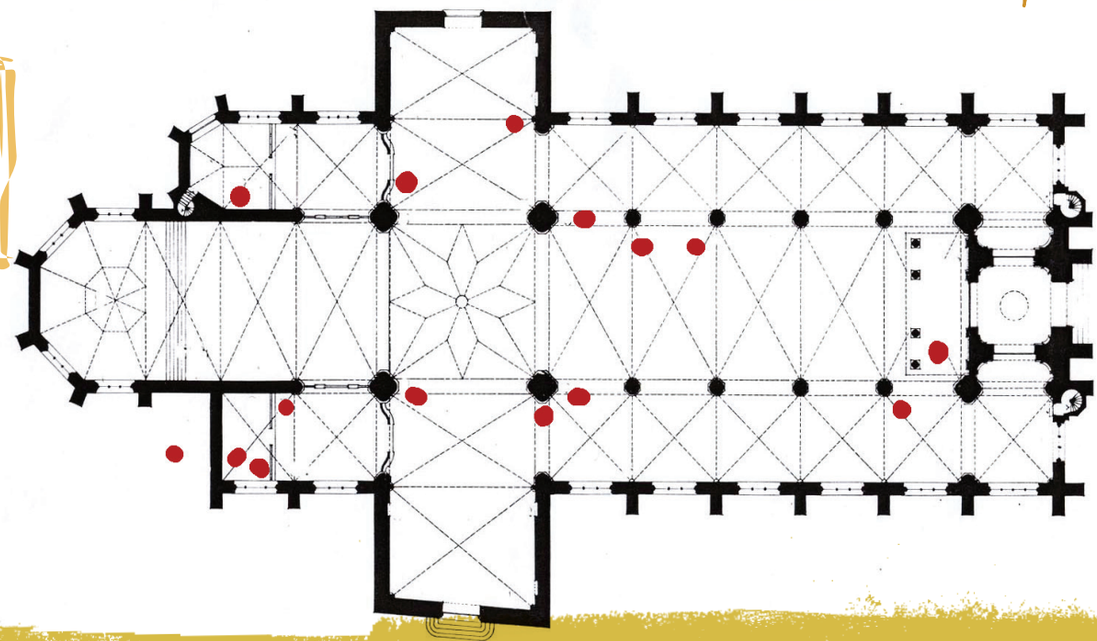
★ ... Andreas Bruder Sankt Petrus auch am Kreuz gestorben ist? Er starb jedoch an einem umgekehrten Kreuz. Das erkennt man gut an der Skulptur, die Artus I Quellinus von Petrus angefertigt hat.

★ ... diese Kirche zwei Altargärten hat? Keine Gärten mit Gras und Blumen, sondern Gärten aus Stein mit sehr schön ausgearbeiteten Figuren aus Marmor.

★ ... man das Viertel rund um die Sankt Andreaskirche früher als „Pfarrgemeinde des Elends“ oder „Armenviertel“ bezeichnete? Hier wohnten lange Zeit viele arme Leute.

Ganz vorn in der Kirche steht eine schöne Skulptur von **Maria** mit ihrem Sohn Jesus Christus. Diese Madonna hat einen eigenen **Kleiderschrank**. Sie hat verschiedene Gewänder für spezielle kirchliche Feiertage. Der Bildhauer hat dafür gesorgt, dass Maria ihre Kleidung leicht wechseln kann. Kannst du dir vorstellen, wie er das gemacht hat? *
Das Kleid, das Maria gerade trägt, ist ein Entwurf der Antwerpener Modedesignerin **Ann Demeulemeester**. Sie hat dieses Kleid 2001 angefertigt.

* Die kleine Christusskulptur kann demontiert werden.

In der Schatzkammer steht ein prächtiger **Prunkmantel** der Madonna. Die **Goldfäden** lassen den Mantel erstrahlen. In diesem tollen Outfit wurde Maria in einem **Umzug** durch die Straßen der Pfarrgemeinde Sankt Andreas getragen.

Auch das prächtige Weihrauchschiffchen des heiligen Andreas wurde mit herumgetragen! So einen Umzug nennt man eine **Prozession**. Die Bewohner des Viertels stellten dann ihre eigenen Marienskulpturen – oft unter einer Glasglocke – vor das Fenster.